



# Dem Leben Tiefe geben - Rituale selbst gestalten

## Zweijähriger Diplomlehrgang für professionelle Ritualgestaltung und Ritualeitung 2026-2027

### Für Menschen, die

- \* Rituale aktiv in der beruflichen Arbeit und im privaten Leben integrieren wollen
- \* Rituale selbst entwickeln und achtsam und verantwortungsbewusst durchführen wollen
- \* Ritualgestaltung und Ritualeitung beruflich anbieten wollen

### Warum Ritualeitung und Ritualberatung:

Es gibt eine tiefe **Sehnsucht** jedes Menschen nach sinnstiftenden Feiern und Ritualen zu allen **großen Ereignissen im Leben** wie Geburt, Heirat, Tod. Dabei ist es für viele Menschen bedeutsam, diese Feste in einer **Gemeinschaft** begehen zu können. Oft werden aber althergebrachte Traditionen zum Feiern dieser **Lebensübergänge** als nicht befriedigend oder nicht allein ausreichend empfunden, um dem **persönlichen Anspruch** gerecht zu werden. Durch Rituale können äußere Veränderungen im Leben innerlich vollzogen werden und somit **unterstützend, haltgebend und heilsam** sein. Auch im Alltag und im Jahresablauf bieten sich vielfältige Möglichkeiten, durch Rituale **dem Leben Tiefe zu geben** und sich in die Abläufe der **Natur** / des Tages einzubinden. Oft wird der Wunsch nach einem Ritual zwar wahrgenommen, aber es stehen keine geeigneten, bekannten Formen oder Erfahrungen zur Verfügung. Oder die Formen, die man kennt, werden abgelehnt.

Hier setzt das **Tätigkeitsfeld der RitualgestalterIn und RitualeiterIn** an: in einem einfühlsamen Beratungsprozess werden gemeinsam mit den Betroffenen **persönlich stimmige Rituale** entwickelt. Je größer die Gruppe der Beteiligten an einem Ritual ist, desto wichtiger ist die professionelle Anleitung des Rituals.

Mit der vorliegenden Ausbildung wollen wir eine **gesellschaftlich wichtige Aufgabe** professionalisieren und aufwerten. Wir wollen die Auszubildenden **befähigen**, Menschen in ihrer Sehnsucht nach Ritualen **achtsam und wertschätzend** zu begleiten.

### Referentinnen der Akademie für Ritualgestaltung:

**Daniela Schwarzmann-Spalt:** Erlebnis- und Naturpädagogin, Diplomierte Ritualgestalterin, Praxistätigkeit mit Cranio Sacraler Berührung und Kinesiologie; Feldkirch / Vorarlberg

**Britta Weber:** Diplom Ritualgestalterin/Ritualeiterin, Tiefen- und Gestaltpädagogin, Angestellte im Bestattungswesen; Innsbruck / Tirol

## Ziele des Diplomlehrgangs:

Die Teilnehmer:innen erwerben die Kompetenz, Rituale im professionellen Umfeld zu entwickeln, anzuleiten und zu reflektieren.

## Rituale an Lebensübergängen, im Jahreskreis, thematische Rituale:

- \* Aufbau und Funktion dieser Rituale
- \* Bausteine und Gestaltungselemente
- \* Beratung, Entwicklung, Durchführung, Leitung, Reflexion

## Ebenen der Kompetenz:

- \* **Fachwissen** über die verschiedenen Gebiete der Rituale
  - Wissensvermittlung durch die Leiterinnen
  - Wissensvertiefung durch Literatur-Studium
  - selbstständiges Erarbeitung verschiedener Themen
- \* **Erfahrungswissen:**
  - Erleben von Ritualen
  - Erfahren von verschiedenen Zentrierungs- und Meditationstechniken
  - Persönlichkeitsbildende Übungen
  - Gruppendynamische Erfahrungen
- \* **Leitungskompetenz:**
  - selbstständige Vorbereitung und Anleitung eines Rituals (in der Gruppe und außerhalb)
  - Wahrnehmen der Bedürfnisse der Beteiligten
- \* **Beratungskompetenz:**
  - Wahrnehmen der Bedürfnisse der zu Beratenden
  - empathisches Zuhören und Erfragen
  - breiter Horizont an Gestaltungsideen, damit das für die zu Beratenden stimmige Ritual entstehen kann
  - selbstständiges Beraten zur Entwicklung eines Rituals
- \* Fähigkeit zur **Reflexion:**
  - eigener durchgeführter Rituale
  - des eigenen Leitungsverhalten
  - der eigenen spirituellen Haltung
- \* Wissen um die **eigenen Grenzen**
- \* Wissen um die eigene **Haltung** und **spirituelle Ausrichtung**

## Didaktische Umsetzung / Methoden:

- \* Lernen durch das eigene Erleben und Reflektieren von Ritualen
- \* Lernen durch eigenes Anleiten von Ritualen und deren Reflexion
- \* Persönlichkeitsbildende Übungen
- \* Kennenlernen von Zentrierungsmöglichkeiten mit unterschiedlichen Schwerpunkten
- \* Vertiefte theoretische Inputs zu Ritualen an Lebensübergängen
- \* Vertiefte Theorie zu Grundlagen der Ritualentwicklung
- \* Seminarunterlagen zu allen theoretischen Inputs
- \* Literaturhinweise und Literaturliste
- \* Eigenes Entwickeln von verschiedenen, persönlich ausgerichteten Ritualen
- \* Durchführen und Reflektieren von Beratungssequenzen

## Umfang des Diplomlehrgangs:

- \* 8 Seminare: je 4 Seminare pro Jahr
  - 7 Seminare à 24 Stunden:** Mi 19:00 Uhr bis Sa 17:00 Uhr
  - 1 Seminar à 30 Stunden** - Seminar 7, Mi 13:00 Uhr bis Sa 17:00 Uhr
- \* Selbstständiges Erarbeiten, Durchführen und Reflektieren von Ritualen
- \* Teilnahme an Peergroups
- \* Literaturstudium und Buchrezensionen
- \* Verfassen einer schriftlichen Arbeit

## Umfang:

<b>Seminare:</b>	8 Seminare: 7 Seminare je 32 UE (24 Stunden) 1 Seminar 40 UE (30 Stunden)	198 Stunden
<b>Lernaufwand:</b>	Vor- und Nachbereitung, Vertiefen des Lernstoffes	120 Stunden
<b>Literaturstudium:</b>	Lesen und Rezensieren von mind. 3 fachspezifischen Büchern	18 Stunden
<b>Peergroup:</b>	Vertiefung von Seminarinhalten, Intervision, Vorbereitung von Ritualen und Kräfteanrufungen	40 Stunden
<b>Vorbereitung und Leitung eines Rituals:</b>	Entwicklung eines Jahreskreisrituals im Team und Leitung des Rituals in der Ausbildungsgruppe mit Reflexion und Verschriftlichung des Ritualablaufes	30 Stunden
<b>Anleitung und Reflexion eines Rituals:</b>	Durchführung eines Rituals in der Praxis und vertiefte Reflexion in der Ausbildungsgruppe	38 Stunden
<b>Verfassen einer schriftlichen Arbeit:</b>	Vertiefte Beschäftigung mit einem frei gewählten, fachspezifischen Thema und dessen schriftliche Aufbereitung	90 Stunden
<b>Gesamt:</b>		<b>534 Stunden</b>

## Termine:

Die Seminare beginnen jeweils am Mittwoch, um 19:00 Uhr und enden am Samstag um 17 Uhr, mit Abendeinheiten. Bei Modul 2, 3 vorgelagert zusätzlich Trommelbauworkshop (freiwillig – Kosten extra).

<b>2026</b>	<b>2027</b>
Sem 1: 28. – 31. Jänner 2026 Sem 2: 29. April – 2. Mai 2026 + Mittwoch Nachmittag Rahmgestaltung für Trommel Sem 3: 16. – 19. September 2026 + Mittwoch Nachmittag Trommelbau/spannen Sem 4: 4. – 7. November 2026	Sem 5: 3. – 6. Februar 2027 Sem 6: 28.4. – 1. Mai 2027 Sem 7: 29.9. mittags – 2. Oktober 2027 ** Verlängertes Seminar mit Visionsnacht!!! Sem 8: 10. – 13. November 2027

**\*\* Achtung: Seminar 7: 29.9.2027: Mi, 13:00 Uhr – Sa, 17 Uhr**

## Seminarort:

**Hummelhof, Ausserberg 33, 6707 Bürserberg ([www.hummelhof.at](http://www.hummelhof.at)), Vorarlberg**  
Infos zur Anreise erfolgen nach der Anmeldung. Nächstgelegener Bahnhof: Bludenz, Bushaltestelle ca. 1 km vor Hummelhof

## Kosten:

**Pro Jahr: 2.475,- , Gesamt: 4.950,-**

Der Diplomlehrgang ist nur als Gesamtes buchbar. Zahlung ist in 4 Raten vorgesehen.

**Frühbucherbonus von 150,- bei Anmeldung bis 1.10.2025**

## Kosten für Unterkunft und Verpflegung:

Ca. 290,- bis 350,- pro Seminar, je nach Zimmerart.

## Voraussetzung für die Teilnahme:

Der Besuch des Jahreskurses ist Voraussetzung für die Teilnahme. Die Leitung behält sich die Aufnahme der Teilnehmer:innen nach fachlicher Einschätzung vor.

## Anmeldung:

**Verbindliche Anmeldung an: [info@rituale-akademie.net](mailto:info@rituale-akademie.net) Anmeldeschluss: 1.12.2025**

## Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich. Normale körperliche und psychische Belastbarkeit wird vorausgesetzt.

# Die Seminare und ihre Themen:

## **Seminar 1:**

Einstieg und Grundlagen:	Wer bin ich (Lebenskette gestalten), Grundlagenwissen
Ritualgestaltung:	Kraft der Elemente im Ritual; Symbole, Symbolische Handlungen und Gesten
Weiteres Thema:	Brauchtum und Ritual
Erlebtes Ritual:	Jahreskreisritual

---

## **Seminar 2:**

Lebensübergänge:	Grundlagen Lebensübergänge Willkommensfest/Taufe
Ritualgestaltung:	Ritualplatz, Kräfte anrufen, Dramaturgie, Musik und Meditation im Ritual
Ritualleitung:	Grundlagen, Rolle und Aufgaben
Weiteres Thema:	Ritualbeutel
Erlebtes Ritual:	Jahreskreisritual

---

## **Seminar 3:**

Lebensübergänge:	Kindheit- und Jugendstufen
Ritualgestaltung:	Archetypen, Frauen- und Männerkreis im Ritual
Reflexion:	von außerhalb des Lehrgangs geleiteter Rituale
Erlebte Rituale:	Herzritual, Jahreskreisritual von Teilnehmer:innen geleitet

---

## **Seminar 4:**

Lebensübergänge:	Geburtstag / Midlife / Pension
Weiteres Thema:	Rituale in Familie und Alltag
Reflexion:	von außerhalb des Lehrgangs geleiteter Rituale
Erlebte Rituale:	Begegnungsritual, Jahreskreisritual von Teilnehmer:innen geleitet

---

## **Seminar 5:**

Lebensübergänge:	Hochzeit
Ritualberatung:	Aufbau und Ablauf einer Beratung
Reflexion:	von außerhalb des Lehrgangs geleiteter Rituale
Erlebte Rituale:	Ritual der Dankbarkeit, Jahreskreisritual von Teilnehmer:innen geleitet

---

## **Seminar 6:**

Lebensübergänge:	Abschied / Trennung / Beerdigung
Ritualberatung, -leitung:	Durchführen und Reflektieren einer Ritualberatung und Leitung
Weiteres Thema:	Spiritualität
Reflexion:	von außerhalb des Lehrgangs geleiteter Rituale
Erlebte Rituale:	Abschiedsritual, Jahreskreisritual von Teilnehmer:innen geleitet

---

## **Seminar 7:**

Ritualberatung:	Vertiefung Beratungskompetenz
Weitere Themen:	Vision für die eigene Ritualarbeit, Tiefenökologie, Schamanismus und Ritual
Reflexion:	von außerhalb des Lehrgangs geleiteter Rituale
Erlebte Rituale:	Visionsnacht, Jahreskreisritual von Teilnehmer:innen geleitet

---

## **Seminar 8:**

Vision:	Perspektiven als Ritualgestalter:in
Diplomarbeiten:	Kurzpräsentationen und Übergabe an Ausbildungskolleg:innen
Fachkompetenz:	Grenzen der eigenen Ritualarbeit, berufl. Rahmenbedingungen, Feedback als Ritualgestalter:in
Diplomierung:	Herzensauftrag, Diplomierung und Diplomfeier
Abschluss:	Gesamtrückblick und Abschied